

Logau, Friedrich von: 47. (1630)

- 1 Sein Eigenschafft und Art bekam ein iedes Thier,
- 2 Und wie sie einmal war, so bleibt sie für und für:
- 3 Der Löw, der bleibt behertzt; der Hase, der bleibt scheu;
- 4 Der Fuchs, der bleibet schlaue; der Hund, der bleibet treu;
- 5 Der Mensch nur wandelt sich, vermummt sich immerdar,
- 6 Ist diese Stunde nicht der, der er jene war.
- 7 Was dient ihm dann Vernunfft? Sie hilfft dahin ihm ein,
- 8 Daß er kan mit Vernunfft recht unvernünfftig seyn.

(Textopus: 47.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28732>)